



öffentlich

Betreff:

Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 19 (Groß Glienicke)

Einreicher: Fraktionen DIE LINKE, DIE aNDERE, Bürgerbündnis-FDP FDP	Erstellungsdatum	12.02.2019
	Eingang 922:	

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.03.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Geltungsbereich des B-Planes der Landeshauptstadt Potsdam Nr. GG19 „Ehemaliger Schießplatz“ in Groß Glienicke, Gemarkung 123/27, Flur 1 wird um die Flurstücke 128, 121, 115, 116 und 111 erweitert.

Für die Flurstücke 115, 116 und 111 soll ein sonstiges Sondergebiet SO im Sinne des § 11 BauNVO festgesetzt werden. Als Zweckbestimmung soll ein Gebiet für kulturelle, soziale, gesundheitliche und gewerbliche Zwecke ausgewiesen werden.

Die Nutzung soll den Betrieb eines Kinderbauernhofes, einer therapeutischen Einrichtung, eines Reiterhofes, einer pädagogischen Werkstatt sowie von Seminarräumen und einer Betriebswohnung umfassen.

Die Erschließung des Geländes ist bereits gesichert. Die wegemäßige Erschließung erfolgt über die Straße Am Eichengrund, die in das Straßenverzeichnis aufgenommen ist.

gez. Dr. H.-J. Scharfenberg K. Tietz/A. Tomczak W. Kirsch
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch die Erweiterung des sich in Aufstellung befindenden B-Planes Nr. 19 werden folgende Ziele verfolgt:

1. Sicherung des auf den Flurstücken 115 und 116 betriebenen Kinderbauernhofes Groß Glienicke, des Reiterhofes, der gewerblichen und sozialpädagogischen Einrichtungen sowie Arrondierung des Sondergebietes um das Flurstück 111.
2. Umsetzung des vom Betreiber des Kinderbauernhofes erstellten und bei der Stadt Potsdam eingereichten pädagogischen Konzeptes zur Erweiterung des bestehenden Betriebes als Integrationseinrichtung.